

Trinitarischer Tagesausflug zum Heiligen Grab in Dietenheim

Am Samstag, 8. April lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm zu einer trinitarischen Passionsfahrt ein. Stationen sind ausgewählte Kirchen und Kapellen im Südosten des Dekanats. Start ist um 9.00 Uhr in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen, Rückkunft dort um 17.00 Uhr. Die Leitung der Fahrt unter dem Titel „Heiliger Gott, heiliges Kreuz, heiliges Grab“ hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Stationen sind der gewaltige Kreuzeskosmos in der Wiblinger Basilika mit Führung durch Dekan Ulrich Kloos, das gerade neu restaurierte barocke Heilige Grab in Dietenheim, welches Ortspfarrer Gerhard Bundschuh erschließt, sowie die dortige Kapelle zum „Herrgöttle in der Ruh“. Nach dem Mittagessen im Oberbalzheimer „Löwen“ verdeutlicht die dortige Dreifaltigkeitskirche, dass die Betrachtung des Leidens zugleich trinitarische Spurensuche ist. „Gott hält sich aus der Welt nicht heraus, sondern der Vater hält den Sohn hinein in unsere Not und beider Geist kann das Tote lebendig machen“, sagt Wolfgang Steffel, der seit vielen Jahren in Seminaren, Vorträgen und Fahrten alltagsnahe Einblicke in das Geheimnis der Dreifaltigkeit eröffnet. Zum Abschluss zeigt Pfarrer Jochen Boos die Kapelle zum Schmerzensmann in Unterkirchberg samt Martinuskirche. Die Fahrt ist Teil des umfangreichen Dekanatsprogramms zur Dreifaltigkeit, das im Dekanat seit 2014 angeboten wird. Anmeldungen sind beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de bis 6.4. möglich. Das Programm findet sich auch unter www.dekanat-eu.de.